



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Quartalswechsel erreichen Sie und Euch heute neue Informationen aus der Hildegardis-Schule:

Persönliches

Beginnen möchte ich diesen Brief mit einem kurzen Innehalten beim Schreiben ebenso wie beim Lesen:

Am 14. April ist unser Schüler Dimitrij Salmash nach schwerer Krankheit verstorben.

Dimitrij ist im März 2022 aus der Ukraine in unsere Internationale Klasse gekommen und war seit dem letzten Schuljahr in die Klasse 9b, nun 10b teilintegriert. Früh hat er in seinem Leben Umbrüche und Leid erfahren und viel zu früh musste er gehen. Wir sind dennoch froh, dass wir ihn ein Stück seines Weges begleiten durften, und werden ihn als einen sehr willensstarken, humorvollen und liebenswerten jungen Menschen in Erinnerung behalten.

Dank gesagt sei allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern, die für Dimitrij und seine Familie mit großer Empathie und Zuneigung da waren und sind. Unser Gedenken wird Familie Salmash weiterhin begleiten und möge ihr Kraft geben!

Mit guten Wünschen für ihren persönlichen und beruflichen Werdegang entlassen wir zum Ende dieses Monats unsere sechs Referendarinnen und Referendare, die allesamt mit Bravour ihr zweites Staatsexamen bestanden haben. Wir gratulieren hierzu herzlich und danken den jungen Kolleginnen und Kollegen für die zuverlässige und unterstützende Arbeit an unserer Schule in den vergangenen 18 Monaten.

Zum 1. Mai werden wir einen neuen Jahrgang bei uns begrüßen, den wir im kommenden Brief dann persönlich vorstellen können.

Namensgebung der Schule

Am 14. März 2024 hat der Rat der Stadt Bochum dem Antrag auf Namensänderung unserer Schule ab dem Schuljahr 2024/25 zugestimmt. Aus der Hildegardis-Schule wird somit das Hildegardis-Gymnasium Bochum. Dies entspricht dem Wunsch eines Großteils der Schulgemeinde nach Kenntlichkeit der Schulform bereits im Namen, um insbesondere bei Übergängen auf die weiterführende Schule bzw. aus der Schule in Studium und Beruf eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.

Schon mehrfach in den fast 165 Jahren ihres Bestehens hat die Schule auf eigene Veranlassung oder die ihres Trägers ihren Namen geändert und war damit auch immer Spiegel ihrer Zeit. Ein weiteres Stück Schulgeschichte wird hiermit geschrieben. Administrative Schritte werden von Seiten der Schulleitung nun in die Wege geleitet, einen feierlichen Akzent werden wir zu Beginn des neuen Schuljahres im Rahmen unseres Hildegardis-Tages setzen.

Umzug und Bezug des neuen Oberstufentraktes

An diesem Tag werden wir auch offiziell die Einweihung des neuen Oberstufentraktes vornehmen. Bis dahin wird sicher der letzte „Feinschliff“ zur Inneneinrichtung und zum Dekor vorgenommen worden sein, so dass wir den frisch sanierten Bereich dann einer größeren Öffentlichkeit vorstellen können.

Der Umzug wird jedoch wie geplant bereits vor den Ferien stattfinden. Übergeben werden die neuen Räumlichkeiten am 17. Mai, der Bezug des Oberstufentraktes ebenso wie der Umzug aus dem Klassentrakt in andere Schulbereiche soll schwerpunktmäßig mit Hilfe des Fahr- und Transportdienstes der Stadt am 22./23.5.2024 stattfinden. Klassenarbeiten und Klausuren werden an diesen Tagen nicht geschrieben, darüber hinaus gehen wir aber derzeit nicht von einer Einschränkung des Schulbetriebes aus.

Während der Sanierungsarbeiten in den weiteren Bauabschnitten werden die neuen Räume noch nicht ausschließlich für Fachunterricht in der Oberstufe zur Verfügung stehen. Auch die jetzige Jahrgangsstufe 9, d.h. die kommende Jahrgangsstufe 10 wird sie nutzen. Die jetzigen Jahrgangsstufen 7 und 8, d.h. die kommenden Klassen 8 und 9 werden die Pavillons beziehen, sofern sie dort nicht ohnehin schon Unterricht haben, und die jetzigen Klassen 5 und 6 ebenso wie die kommenden Sextanerinnen und Sextaner werden einen Großteil ihrer Unterrichtsstunden mit Ausnahme des Fachunterrichts im Gebäude Max-Greve haben.

Sofern kein Raumwechsel vorgesehen ist, sollen die jüngeren Schülerinnen und Schüler dort auch die Pausen verbringen. Hildes Lädchen wird eine „Dépendance“ in Max-Greve errichten, Spielflächen und –geräte sind vorhanden. Ein Besuch des Schülercafés ist möglich, sollte jedoch nicht in jeder Pause die Regel sein. Für den Weg zum Hauptgebäude und zurück wird vom Umzug an die Unterführung unter der Castroper Straße vorgegeben, um den Schulweg sicher zu gestalten. Eine Pausenaufsicht wird darauf achten. Die genauen Raumzuweisungen ebenso wie noch einmal klar formulierte Regeln erhalten die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig über ihre Klassenleitungen.

Dann können wir mit dem Klassentrakt in den zweiten Bauabschnitt starten. Wir sind froh, dass durch diese zeitliche Planung große Stemmarbeiten in den Sommerferien erfolgen können, und zuversichtlich, dass die weiteren Baumaßnahmen den Schulbetrieb wie bisher wenig stören und in diesem Bereich bis zum Sommer 2025 abgeschlossen sein werden.

Alle zusammen sind wir gespannt auf die ersten Bilder aus dem neuen Oberstufentrakt. Dann werden wir auch das Bau- und Ausstattungskonzept noch einmal vorstellen und alle daran Beteiligten würdigen können. Vorab sei bereits Herrn Breuing für die logistische Planung des Umzugs schulischerseits herzlich gedankt.

Cafeteriabetrieb

Wie vielerorts beklagt auch die Stadtküche Lippestadt, die unsere Cafeteria betreibt, Personalmangel. Daher kam es in den vergangenen beiden Wochen und auch noch heute zu Engpässen bei der Versorgung, insbesondere im Bereich der wichtigen Mittagspause. Die Stadt Bochum hat sich jedoch sehr in unserem Sinne für die Einhaltung der Vertragsbedingungen eingesetzt, so dass ab morgen wieder eine vollständige Versorgung unserer Schülerinnen und Schüler auch zur Mittagszeit sichergestellt sein soll.

Hildegardis international



Ein farbenfrohes und buntes Bild bot sich in unserer Schule diese Woche beim zeitgleichen Besuch unserer finnischen Austauschgruppe sowie der Gäste unseres Patenschaftsprojektes *Samenkorn* aus Guatemala.

Im Austausch mit den finnischen Schülerinnen und Schülern stand das Kennenlernen eines anderen Schulsystems, der Kontrast zwischen dichtem Ballungsraum und dünn besiedeltem Land sowie das Eintauchen in ein anderes Familienleben im Mittelpunkt. Englisch diente dabei als gemeinsame Kommunikationssprache, die nicht durch KI-Anwendungen ersetzbar ist! Wir freuen uns über den Kontakt in den hohen Norden und auf die nächste Begegnung, die bereits im September ansteht.

Interkulturelle Erfahrungen anderer Art konnten die drei Gewinnerklassen unserer diesjährigen Vokabelolympiade sowie ein Oberstufenkurs Spanisch bei der Begegnung mit vier jungen Guatemalteken sowie ihrem und unserem Ansprechpartner Herrn Stich machen. Ca. alle vier Jahre macht sich eine Gruppe auf den weiten Weg zu uns und anderen Projektpartnern, um aus erster Hand zu berichten, welchen Einfluss die Unterstützung durch *Samenkorn* auf ihren Werdegang hatte. Der direkte Kontakt und die konkreten Lebensgeschichten der jungen Menschen, die in unserem nächsten Jahrbuch noch einmal ausführlicher erzählt werden, machen greifbar, wie wichtig und sinnvoll die seit 20 Jahren auch durch die Hildegardis-Schule finanzierten Ober- und Hochschulstipendien für den einzelnen ebenso wie die guatemaltekeische Gesellschaft sind. Unsere Schülerinnen



und Schüler, die auch in diesem Jahr wieder einen beeindruckenden Betrag von 4256,64 € „erlernt“ haben, verstehen in diesen Begegnungen sehr schnell, dass das Recht auf Bildung, das sie genießen, keine Selbstverständlichkeit ist, und sind somit sicher auch noch einmal auf andere Weise für das eigene Lernen motiviert.

Ganz herzlicher Dank gilt unseren Gästen für ihre Aufgeschlossenheit und Lebensfreude, die sie mit uns geteilt haben, ebenso für beide Begegnungen den begleitenden bzw. organisierenden Lehrkräften Frau Dahlhoff, Frau Eilers und Frau Meyer.

Gemeinsam Gutes tun: *Stadtwerkevoting, Lauf gegen Brustkrebs und Stadtradeln*

Dass gemeinsame Anstrengungen zum Erfolg führen können, zeigt unser Stadtwerkevoting, bei dem wir dank Ihrer und Eurer Unterstützung erneut den ersten Platz im Bereich *Bildung* erreicht haben, sodass wir mit dem Gewinn wie geplant eine Robotik-Ausstattung anschaffen und damit im neuen Schuljahr unterrichtlich sowie in einer AG arbeiten können.

Solidarität und Einsatz gezeigt haben viele Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen beim diesjährigen Lauf des Vereins "Aktiv gegen Brustkrebs e.V." sowohl durch ihre sportliche Teilnahme als auch durch die kulinarische Versorgung an der Strecke.

Und uns noch einmal aktiv einem gemeinsamen Ziel verschreiben können wir beim *Stadtradeln*, das in diesem Jahr vom 03.-23.05.2024 in Bochum stattfindet. Hauptmotivation sollte sein, etwas für die eigene Gesundheit und die Umwelt zu tun. Aber auch der Teamgeist spielt bei diesem bewährten Projekt eine Rolle. Schulintern küren wir daher die fahrradaktivste Klasse mit einem zusätzlichen Wandertag, aber auch die Kommune lobt dieses Jahr Gewinner über das „Schulradeln“ aus. Zum Schulteam können nicht nur Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler, sondern auch Eltern gehören – Fahrradwege zur Schule bzw. Arbeit zählen dabei ebenso wie die in der Freizeit. Weitere Informationen der Schule sowie der Stadt Bochum ebenso wie eine Anleitung zur Registrierung sind diesem Brief beigefügt. Wichtig ist, dass Eltern für ihre Kinder mit dem anhängenden Anmeldebogen das Einverständnis erteilen. Unserem „Team-Captain“ Herrn Schaldach sei für die Einrichtung unseres Accounts und die Erstellung der Anleitung herzlich gedankt.

Schulkultur: Rück- und Ausblick

Im vergangenen Schulleitungsbrief haben wir Werbung gemacht für die vielen nun anstehenden kulturellen Highlights des Schuljahres.



Mini- und Mittelstufen-Theater-AG haben uns bereits mit ihren Stücken „Life isn't evil“ und „Ein Sommernachtstraum“ verzaubert. Hier wird Schultheater wirklich von klein auf auf hohem Niveau gespielt, an das die Theaterleitungen Frau Ahrens, Frau Märker, Herr Schroer, Frau Zimmerhof-Tanner, Frau Coutu und Herr Grube mit hoher Professionalität sowie viel Herzblut heranführen. Vielleicht lockt dieser Einblick im kommenden Jahr noch



den ein oder anderen Zuschauer mehr ins Publikum, damit die Akteure ihren verdienten Applaus erhalten.

In den kommenden Wochen freuen wir uns auf weitere schöne Abendveranstaltungen, u.a. am kommenden **Donnerstag, 25.4.2024 (19.00 Uhr)** bei *Hildegardis musiziert* sowie am **Donnerstag, den 16.5.2024 (19.00 Uhr)** mit „*Les choristes*“ bzw. den „*Kindern des M. Mathieu*“. Aktive, Familie, Freunde und Ehemalige sind herzlich eingeladen!

Weitere Termine

Zum Schluss dieses Briefes seien noch einige weitere aktuelle Termine aus dem Jahresterminplan in Erinnerung gerufen:

- Dienstag, 23.4.2024, 18.30 Uhr (Raum 29): **AK Werte des Miteinanders**
- Freitag, 26.4.2024, 14.30 – 18.00 Uhr (sowie bei Bedarf Montag, 29.4.2024, 14.00 – 17.00 Uhr): **Elternsprechtag** (Anmeldung bis 23.4.2024)
- Montag, 29.4.2024: Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde für alle; **StuBo-Beratung** für die Jgst. 8-10
- Dienstag, 30.4.2024: **3. pädagogischer Tag** zur Demokratieerziehung; Studientag für die Schülerinnen und Schüler
- Montag, 6.5.2024, 19.00 Uhr: **Schulkonferenz**
- Dienstag, 7.5.2024: Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde aufgrund der 6. **Lehrerkonferenz**

Den angehenden Abiturientinnen und Abiturienten drücke ich bei den Prüfungen, die vergangene Woche begonnen haben, weiterhin fest die Daumen. Dies gilt auch für die bald anstehenden ZP10-Prüfungen. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde wünsche ich einen guten Schuljahresendspurt, bei dem bei aller Anstrengung und Leistungsbereitschaft die Freude an gemeinsamen Klassen- und Kursaktivitäten, Fahrten und Projekten nicht zu kurz kommen sollte!

Mit herzlichem Gruß

J. Rungenfeld